

Bieter/Bietergemeinschaft:

(Bitte eintragen)

Tel.: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

vom Bewerber auszufüllen:

Datum: _____

USt.-ID-Nr.: _____

Vergabenummer:

KVBW_2026/05-0024_IT-ZVS

An die

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

- KVBW-Vergabestelle -

Albstadtweg 11

70567 Stuttgart

ANGEBOT / Angebotsblatt

VMware Cloud Foundation (VCF) Lizenzierung vSphere Enterprise und Software-Wartung

Offenes Verfahren, KVBW_2026/05-0024_IT-ZVS

Unter Bezugnahme auf Ihre Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes unterbreiten wir der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (Auftraggeber – AG) das nachfolgende Angebot, an das wir uns bis zum **24.08.2026** gebunden halten. Wir bieten unsere Leistung gemäß der übermittelten Leistungsbeschreibung sowie dem übermittelten Vertrag über die zeitliche befristete Überlassung von Standardsoftware.

1. Angebotsbestandteile

Unser Angebot besteht aus nachfolgenden Bestandteilen (zutreffendes ankreuzen!):

- ☐ diesem **vollständig ausgefüllten und unterschriebenen** Angebotsblatt
- ☐ vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (Preisblatt)
- ☐ vollständig ausgefüllter Fragebogen zur Leistungsbewertung
- ☐ Mind. zwei Referenzen über einen vergleichbaren Auftrag
- ☐ Nachweis über das Vorliegen einer geforderten Zertifizierung, des im Rahmen der Auftragsdurchführung eingesetzten Mitarbeiters (siehe unter 6.4. in der Aufforderung zur Angebotsabgabe)
- ☐ Gültiger Nachweis über den Partnerstatus Broadcom Premier Partner oder Broadcom Pinnacle Partner
- ☐ Gültiges ISO27001:2022-Zertifikat oder vergleichbar.
- ☐ Existenznachweis über die Registereintragung oder einem vergleichbaren Nachweis
- ☐ Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des LTMG Baden-Württemberg
- ☐ Datenschutz- und Vertraulichkeitserklärung der KVBW
- ☐ Erklärung zu EU-Sanktionen bzgl. Russland
- ☐ Erklärung Informationen zum Bieter
- ☐ ggf. Bietergemeinschaftserklärung
- ☐ ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz
- ☐ ggf. Verpflichtungserklärung Nachunternehmer

2. Eignung

2.1 Befähigung zur Berufsausübung des Bieters (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung)

2.1.1 Existenznachweis

Diesen Nachweis erbringe ich/wir durch

- ☐ Eintragung ins **Handels-, Genossenschafts- oder Partnerschaftsregister** oder in ein **Vereinsregister** eines Bundeslandes der Bundesrepublik Deutschland:

Registerart: _____

Registernummer: _____

Registergericht: _____

Der Abruf des jeweiligen Registers erfolgt durch den Auftraggeber.

oder

- ☐ **vergleichbarer Nachweis** durch **Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigungen** in deutscher Sprache, welcher nicht älter als 12 Monate ist:

Der Nachweis liegt meinem/unserem Angebot bei.

2.1.2 Erklärung §§ 123, 124 GWB

Mit Abgabe des Angebotes erkläre ich/wir, dass für den Bieter/ die Mitglieder der Bietergemeinschaft keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt:

Ich/Wir erkläre(n), dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wegen Straftaten durch eine für das Unternehmen handelnde Person nach § 108e (Abgeordnetenbestechung) Strafgesetzbuch (StGB), § 129 (Bildung krimineller Vereinigungen) StGB, § 129a (Bildung terroristischer Vereinigungen) StGB, § 129b (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland) StGB, § 253 (Erpressung) StGB, § 261 (Geldwäsche) StGB, §§ 263 - 266b (Betrug und Untreue) StGB, § 267 (Urkundenfälschung) StGB, § 268 (Fälschung technischer Aufzeichnungen) StGB, §§ 283 - 283d (Insolvenzstraftaten) StGB, § 298 (Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen) StGB, § 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 300 (Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr) StGB, § 319 (Baugefährdung), StGB §§ 324 - 330a (Straftaten gegen die Umwelt) StGB, § 331 (Vorteilsannahme) StGB, § 332 (Bestechlichkeit) StGB,

§ 333 (Vorteilsgewährung) StGB, §§ 334 (Bestechung) und 335 (Besonders schwere Fälle der Bestechung und Bestechlichkeit) StGB, § 370 (Steuerhinterziehung) der Abgabenordnung (AO), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (IntBestG), § 331 des Handelsgesetzbuchs (HGB), § 34 Außenwirtschaftsgesetz (AWG), §§ 19, 20 und 20a Kriegswaffenkontrollgesetz (KrWaffKontrG) oder Verstößen gegen § 81 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), §§ 5 und 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), §§ 15, 15a und 16 Nr. 1-2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) oder § 8 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 9 bis 11 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (SchwarzArbG), § 404 Abs. 1 und 2 Sozialgesetzbuch (SGB) III, EUBestG, IntBestG. Außerdem erkläre(n) ich/wir, dass kein wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO) und keine wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO) gegen mich/uns vorliegt.

Ab einer Auftragssumme von 25.000 Euro wird die Auftraggeberin für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, sowohl einen **Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO** beim Bundesamt für Justiz, als auch einen **Auszug aus dem Wettbewerbsregister gem. § 6 WRegG** beim Bundeskartellamt, anfordern.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, können in besonderen Ausnahmefällen, in denen dies durch den Gegenstand des Auftrags gerechtfertigt ist, sowie in begründeten Einzelfällen Eignungsnachweise der Bewerberin oder des Bewerbers und der Bieterin oder des Bieters gefordert werden.

Dies können insbesondere folgende Nachweise sein:

- eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder
- entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder
- entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen,
- eine Gewerbeanmeldung,
- ein Handelsregisterauszug,
- eine Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse I,
- eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes II sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG oder
- eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (gilt nur für Bauleistungen).

2.1.3 **Bietergemeinschaftserklärung**

- ☐ Entfällt
- ☐ Dem Angebot ist eine **Bietergemeinschaftserklärung** (Anlage 3) beigelegt, aus der sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle, die gesamtschuldnerische Haftung der Bietergemeinschaft sowie der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

2.1.4 **Nachunternehmereinsatz**

- ☐ Entfällt

oder

- ☐ Dem Angebot ist eine ausgefüllte und unterzeichnete **Erklärung zum Nachunternehmereinsatz** (Anlage 3) beigelegt, aus der die Teilleistungen hervorgehen, die von einem Nachunternehmer erbracht werden.

Dem Angebot ist außerdem eine ausgefüllte und unterzeichnete **Nachunternehmerverpflichtungserklärung** (Anlage 3) beigelegt, in der sich der Nachunternehmer verpflichtet, die genannten Teilleistungen zu erbringen.

2.2 **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit des Bieters**

2.2.1 **Umsatzzahlen**

a. **Gesamtumsatz**

Der Gesamtumsatz des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr:	_____ € netto
Vorletztes Geschäftsjahr:	_____ € netto
Vorvorletztes Geschäftsjahr:	_____ € netto

b. Umsatz entsprechende Dienstleistungen

Der Umsatz des Bieters für die den zu vergebenden Leistungen entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr:	_____	€ netto
Vorletztes Geschäftsjahr:	_____	€ netto
Vorvorletztes Geschäftsjahr:	_____	€ netto

2.2.2 Betriebshaftpflichtversicherung

Ich/Wir erkläre(n) hiermit, dass

- ☐ bei der Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens den folgenden Deckungssummen **besteht**: mindestens 5.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsfall und pro Versicherungsjahr. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis nach Erhalt des Zuschlagsschreibens unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.
- ☐ bei der Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft die **Bereitschaft** besteht eine bestehende **Betriebshaftpflichtversicherung** auf mindestens folgende Deckungssummen im Auftragsfall **zu erhöhen**: mindestens 5.000.000 € pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsfall und pro Versicherungsjahr. Die Erhöhung erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.
- ☐ bei der Bewerberin oder dem Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft die **Bereitschaft** besteht eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens den folgenden Deckungssummen im Auftragsfall **abzuschließen**: mindestens 5.000.000 € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pro Versicherungsfall und pro Versicherungsjahr. Der Abschluss erfolgt unverzüglich nach Erhalt des Zuschlagsschreibens. Ich/Wir werden dem Auftraggeber den Nachweis unverzüglich ohne weitere Aufforderung vorlegen/zusenden.

2.3 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters

2.3.1 Mitarbeitenden

a. Gesamtpersonal

Das Gesamtpersonal des Bieters in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

b. Personal für entsprechende Dienstleistungen

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen des Bieters die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für entsprechende Dienstleistungen eingesetzt wurden betrug:

Letztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

Vorvorletztes Geschäftsjahr: _____ Mitarbeitenden

c. Name und Titel/Bezeichnung der Zertifizierung des zur Verfügung stehenden Mitarbeiters, im Rahmen der Auftragsdurchführung (Service und Support):

Name des Mitarbeiters: _____

Zertifizierung: _____

2.3.2 Referenzen

- ☐ Unter Beachtung der in Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung hierzu geforderten Angaben, liegen diesem Angebot **min. zwei Referenzen** eines vergleichbaren Referenzprojekts aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren bei.

2.4 Weiterführender Hinweise zur Angebotserstellung

Falls für Ihre Angebotserstellung benötigt, beachten Sie bitte die nachfolgend angegebenen Kennnummern der Kassenärztlichen Vereinigung BW beim Hersteller Broadcom:

- Customer EA Number: **116445492**
- Agreement Number: **00780044**

Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebotes.

HINWEIS: Sofern das Angebot nachfolgend nicht unterschrieben ist, gilt es als nicht abgegeben!!!

_____, den _____
Ort, Datum

Unterschrift und Firmenstempel / Signatur